

Interview

Laborneugründung mit Erfolgsrezept

Das neu gegründete Dentallabor „Zahnwerk Berlin“ verfolgt ein ganz besonderes Konzept. Die beiden Gründer, Andy Federschmid und Christian Esser, sehen sich mit ihren modernen Fertigungstechniken nicht als Fräszentrum, sondern als kompetenten Partner, der Praxen nicht nur unterstützt, sondern auch versteht. Das im November 2012 eröffnete Labor setzt in seiner Zusammenarbeit mit Praxen auf eine offene Kommunikation und gegenseitiges Vertrauen. Offensichtlich ein Erfolgsrezept, denn mittlerweile gehören zum Kundenstamm auch Zahnarztpraxen außerhalb der Region.

Bitte erzählen Sie uns etwas über Ihr Konzept.

Esser: Das Zahnwerk in Berlin sieht sich nicht als reines Fräszentrum. Wir wollen für unsere Kunden ein kompetenter Partner sein, der unterstützt und zugleich berät. Mit unserem vielfältigen Leistungsspektrum im Bereich Ästhetik sowie unsere Spezialisierung in der Funktionsdiagnostik sind wir am Puls der Zeit. 15 Jahre Erfahrung mit dem IPR-System (elektronische Stützstiftregistrierung) und Fortbildungen im Bereich der Funktionsdiagnostik haben unsere Werksphilosophie entscheidend geprägt. Wir legen Wert auf

eine ganzheitliche Zahntechnik mit Ästhetik und Funktion und wollen den Patienten in seiner Gesamtheit sehen. Zusammenhänge zwischen dem Kiefergelenk, den Hüftgelenken und der Fußebene sind bekannt und schlagen oftmals die Brücke zu einer interdisziplinären Zusammenarbeit bei Symptomen, die ihre Ursache in einer fehlerhaften Bisslage haben. Ein weiterer Schwerpunkt sind unsere Kurse und Workshops rund um das Thema Funktion, für die wir hochkarätige Referenten buchen, mit denen die Teilnehmer intensiv diskutieren und sich fachlich austauschen können.

Warum haben Sie sich für die Gründung eines eigenen Dentallabors entschieden?

Federschmid: Mein Gründungspartner Christian Esser und ich kennen uns schon seit vielen Jahren und haben schon früher zusammengearbeitet. Nach reiflicher Überlegung und zahlreichen Diskussionen haben wir uns Anfang 2012 entschieden, dass wir uns gerne gemeinsam selbstständig machen und neu orientieren wollen.

Wieso haben Sie sich für den Standort Berlin-Mitte entschieden?



Jan Papenbrock (CEO BLUE SAFETY) Ranga Yogeshwar (Mentor TOP100) Christian Mönninghoff (CEO BLUE SAFETY)



Abb. 1

▲ Abb. 1: Arbeitsraum des Dentallabors.

Federschmid: Die Räumlichkeiten in Berlin-Mitte waren schnell gefunden und haben uns vom ersten Moment an überzeugt. Das alte Backsteingebäude wurde im Loft-Design saniert und war bereits fertig renoviert. Und mit 3 Meter Deckenhöhe und 130 Quadratmetern auch noch großzügig geschnitten. Unser Standort hat einen sehr individuellen und internationalen Charakter. Es gibt hier viele nette Cafés, kleine Designerläden, in denen junge Kreative ihre Einzelstücke verkaufen, sowie einige bunte Galerien. Auch der Hackescher Markt – ein zentraler Knotenpunkt der Berliner Straßenbahn – ist nur wenige Gehminuten entfernt. Hinzu kommen noch die zen-

trale Anbindung und die gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Genau das, was wir gesucht hatten!

Weshalb haben Sie sich für die Planung und Umsetzung für Henry Schein entschieden?

Esser: Für die komplette Planungs- und Umsetzungsphase hatten wir fünf Monate angesetzt. Ein ziemlich sportlicher Zeitplan für so ein Projekt. Deshalb hatten wir uns sehr gezielt für einen Partner mit vielen Erfahrungswerten entschieden – so kam der erste Kontakt zu Henry Schein zustande. Im Juni 2012 haben wir uns das erste Mal mit dem verantwortlichen Henry Schein-Laborspe-

zialisten für die Region Berlin getroffen und alle wichtigen Details sowie die Vorgehensweise besprochen. Herr Andreas Menge hat sich viel Zeit für die Beratung genommen. Kurz nach dem Gespräch ging es auch schon direkt in die Planung. Es musste genau definiert werden, welche Geräte wir für unser Konzept brauchen und wo diese angeschlossen werden müssen. Bei Henry Schein konnten wir fast alle Geräte aus einer Hand beziehen. Um die gesamte Planung, Betreuung der Baustelle während der Bauphase sowie die Geräteinstallation hat sich Henry Schein gekümmert. Und tatsächlich wurde der Zeitplan sehr gut eingehalten: im November 2012 konnten wir

ANZEIGE

Sichern Sie sich Ihr Wasserglas und Schlüsselband auf den **info dental-** und **Fachdental-Messen**



BLUE SAFETY

RKI-konforme & (Rechts-)Sichere Wasserhygiene

SAFEWATER - **Einziges** erfolgreich klinisch validiertes und praxisbewährtes Wasserhygienekonzept für Behandlungseinheiten

Beratungstermin 0800 25 83 72 33 Erfahrungsberichte www.bluesafety.com



Abb. 2a



Abb. 2b



Abb. 3



Abb. 4

▲ **Abb. 2a und b:** Funktionstisch mit Vierplatzzentralabsaugung. ▲ **Abb. 3:** Konferenzraum. ▲ **Abb. 4:** Die Laborgründer Christian Esser und Andy Federschmid.

unser neues Labor feierlich einweihen. Ich war beeindruckt, wie schnell und reibungslos alles von der ersten Planung bis hin zur Eröffnung 2012 lief.

Worauf haben Sie bei der Einrichtung und Ausstattung besonderen Wert gelegt?

Esser: Unser Konzept beruht auf klaren Linien. Bei der Farbwahl haben wir uns bewusst für einen hohen Weißanteil entschieden. In Kombination mit den anthrazitfarbenen Elementen in unserem Labor umgibt uns ein zeitloses Design und lässt Spielraum für farbliche Veränderungen. So wollen wir zum Beispiel innerhalb der nächsten Monate eine Wand unserer Räumlichkeiten mit Graffiti-Elementen aufpeppen. Eines der Markenzeichen von Berlin-Mitte. Für die bereits erwähnten Kurse haben wir eigens einen geräumigen und modernen Konferenzraum eingerichtet, der sich optimal für diese Zwecke eignet. Die Ästhetik hat bei der Einrichtung eine sehr wichtige Rolle für uns gespielt. Wir wollten übersichtliche Strukturen im Labor haben. Auch bei der Lichtgestaltung hat uns Henry Schein beraten, und wir sind sehr

glücklich über die tageslichtimitierende Deckenleuchte von albédo. Gerade für keramische Arbeiten sind optimale Lichtverhältnisse essenziell.

Federschmid: Besonders erwähnenswert ist auch der von Henry Schein individuell gestaltete Funktionstisch mit Vierplatzzentralabsaugung. Eines der wohl wichtigsten Elemente in unserem Labor. Die Erfahrungswerte des Henry Schein-Laborspezialisten, der jahrelang selbst Zahntechniker war, sind hier mit eingeflossen und passen perfekt in unser Gesamtkonzept. Viele technische Features wie beispielsweise die zentrale Medienversorgung wurden optimal verarbeitet und schaffen Flexibilität beim Arbeiten. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis hat uns hier überzeugt.

Welches Feedback bekommen Sie von Ihren Kunden?

Federschmid: Wir erhalten durchweg positives Feedback von unseren Kunden. Für uns ist das Wichtigste, offen und ehrlich miteinander zu kommunizieren und bei Problemen gemeinsam eine passende Lösung zu finden. Nur so macht die Zusammenarbeit Spaß und beide Seiten

profitieren. Diesen Ansatz leben wir beim Zahnwerk Berlin jeden Tag und das spüren auch unsere Kunden. Mittlerweile gehören auch Praxen außerhalb der Region zu unseren Kunden – eine Entwicklung, die uns ganz besonders freut.

Vielen Dank für das Gespräch! <<

>> KONTAKT

Zahnwerk Berlin GmbH

Linienstraße 65a
10119 Berlin
Tel.: 030 40042894
Fax: 030 27583907
E-Mail: info@zahnwerk-berlin.de
www.zahnwerk-berlin.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

Monzastraße 2a
63225 Langen
Tel.: 0800 1500055
E-Mail: info@henryschein.de
www.henryschein-dental.de

Flexibilität

in Form und Service

5% Zusatzrabatt auf alle Schränke der Sterilisationsmöbellinie „Veranet“
(ausgenommen sind hierbei die Arbeitsplatten sowie das Zubehör)

Aktion im September



Design & Funktion

- gerade Blendenform
- umlaufende Dichtung an allen Blenden
- U-Griffe
- Teilauszüge
- Dämpfungssystem an allen Schubladen für ein lautloses Schließen und somit mehr Ruhe und Konzentration
- Sterilisationszeilen sind nach individuellen Wünschen und Vorstellungen planbar
- erhältlich mit: HPL (Schichtstoff)
HiMacs (Mineralwerkstoff)
Sile Stone (Quarzwerkstoff)
Glas Arbeitsplatten

Telefonisch erreichen Sie uns unter:

03 69 23/8 39 70